

ZBB 2019, 141

KapMuG § 8 Abs. 1; ZPO § 529 Abs. 1

Zur Abhängigkeit der Entscheidung des Ausgangsverfahrens von den Feststellungszielen eines anhängigen KapMuG-Verfahrens

OLG Oldenburg, Beschl. v. 31.01.2019 – 8 U 97/18 (LG Aurich), ZIP 2019, 465

Leitsätze des Gerichts:

- 1. Auch das mit dem Ausgangsverfahren befasste Berufungsgericht ist Prozessgericht i. S. d. § 8 Abs. 1 KapMuG.**
- 2. Zur Abhängigkeit der Entscheidung des Ausgangsverfahrens von den im Musterverfahren geltend gemachten Feststellungszielen (§ 8 Abs. 1 Satz 1 KapMuG) unter Berücksichtigung des Verfahrensstands des Ausgangsverfahrens im Berufungsrechtszug und der dabei gem. § 529 Abs. 1 ZPO zu beachtenden Bindungswirkungen.**
- 3. Eine Abhängigkeit i. S. d. § 8 Abs. 1 Satz 1 KapMuG besteht nicht, wenn und soweit Gegenstand des Ausgangsverfahrens nicht dieselbe Kapitalmarktinformation wie im Musterverfahren, sondern lediglich eine ähnliche, teilweise wortlautidentische Kapitalmarktinformation ist.**
- 4. Werden mehrere, auf verschiedene Kapitalmarktinformationen bezogene Ansprüche geltend gemacht (objektive Klagehäufung), besteht gem. § 8 Abs. 1 KapMuG die Möglichkeit, das Ausgangsverfahren nur teilweise auszusetzen.**